



AG Saatgutfestival | p. Adr. Leben findet Stadt | Uedesheimer Str. 2 | 40221 Düsseldorf
Ökotope e.V. | düsselgrün & Niemandsland e.V. | Leben findet Stadt | Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt | Transition Town Düsseldorf

Leben ist Vielfalt - Das Saatgutfestival Düsseldorf 2016

MARKT. TAUSCHBÖRSE. WISSEN.

Das Saatgutfestival in Düsseldorf setzt sich für Sortenvielfalt ein und ermöglicht privaten Gärtner*innen den Zugang zu seltenen Sorten und zu dem Wissen rund um die Saatguterhaltung, um nachhaltiges Gärtnern zu ermöglichen.

Das Saatgutfestival ist Markt, Vernetzungsplattform und Wissensvermittlung in einem.

Eine Arbeitsgruppe ehrenamtlicher Initiativen und Vereine organisiert das Festival:

- das Ökotope Heerdt e.V.
- der Offene Gemeinschaftsgarten düsselgrün als Teil des Niemandsland e.V.
- der VEN (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt)
- die Transition Town Initiative Düsseldorf und
- das Gemeinschafts- und Nachbarschaftsprojekt Leben findet Stadt .

Das Organisationsteam besteht aus:

Anika Füger (düsselgrün), Daria Barczat (düsselgrün), Dorothea Wamper (VEN), Eva Lamberty (grafische Gestaltung), Jürgen Wallney (Ökotope) , Michael Bonke (Transition und Ökotope), Olivia Tawiah (Transition und Leben findet Stadt)

Das Saatgutfestival wird vom Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf gefördert.

Die Vorträge und Workshops werden in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung NRW organisiert und durchgeführt.

Samenfeste Sorten für Saatgutsouveränität

Nachdem das erste Düsseldorfer Saatgutfestival im vorigen Jahr, das ebenfalls im Geschwister-Scholl-Gymnasium stattfand, einen enormen Zuspruch erfahren hatte - deutlich mehr als 1000 Besucherinnen aus einem weiten Umkreis von Mönchengladbach bis Witten, von Marl bis Bergisch Gladbach hatten uns besucht - bieten wir auch dieses Jahr an gleicher Stelle mithilfe unserer Aussteller*innen wieder eine enorme Auswahl samenfesten Saatguts von Gemüse und Kräutern an.

Bei insgesamt 17 Initiativen, Vereinen und professionellen Händler*innen können die Besucher*innen Saatgut und Pflanzen kaufen und von 14 bis 16 Uhr auf der vom VEN betreuten Tauschbörse auch tauschen.

Wer sich auf dem Saatgutfestival mit Samen und Pflanzen versorgt, kann diese künftig selbst vermehren und braucht im Idealfall nie wieder Samen zu kaufen, so wie es jahrhundertlang schon einmal funktioniert hat.

Erhalten durch Aufessen

Beim Saatgutfestival geht es in erster Linie um essbare Pflanzen. Und gegessen und dafür angebaut wird das, was schmeckt. Nachdem sich in den letzten Jahrzehnten die Züchtung auf Anforderungen des Handels wie Aussehen, Uniformität, Transport- und Lagerfähigkeit fokussiert hat und der Geschmack dabei weitgehend auf der Strecke geblieben ist, entdecken immer mehr Menschen die kulinarische Vielfalt der alten Sorten. Beispielsweise lassen sich viele ausgezeichnet schmeckende Tomaten nicht lagern sondern wollen noch am Tag der Ernte frisch verzehrt werden, und wenn sie zu Boden fallen, dann zerplatzen sie und springen nicht zurück wie ein Tennisball. Dieser Genuss ist denen vorbehalten, die entsprechende Sorten selbst anbauen. Das Saatgut dafür gibt's auf dem Düsseldorfer Saatgutfestival, beispielsweise 250 Tomatensorten bei lilatomate.

Bildung und Infos

Die Mehrzahl der Aussteller*innen bietet kein Saatgut an, sondern stellt sich selbst vor, wie z.B. das Ökotoop Heerdt oder die Biologische Station Haus Bürgel, man kann sich über Imkerei, Kräuter, Urban Gardening, Kompost und Vieles mehr informieren. Wir haben uns bemüht, ein assoziatives Feld rund um die Saatgutthematik aufzuspannen.

Neben den Informationen an den Ständen gibt es in zwei Klassenräumen Vorträge zu vielfältigen Themen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programmheft.

Essen und Trinken

Der Abschlussjahrgang des Geschwister-Scholl-Gymnasiums sorgt für Kaffee und Kuchen, es gibt handgepressten Apfelsaft aus dem Ökotoop und auf dem Schulhof sind alle eingeladen, für die Suppenküche Gemüse zu schnippeln.

Ansprechpartner der AG Saatgutfestival für die Medien ist Michael Bonke (01578-933 5716)

Kontakt: info@saatgutfestival.de
 www.saatgutfestival.de
 www.facebook.com/saatgutfestival

Diesen Text finden Sie als pdf hier: <http://saatgutfestival.de/downloads/>